

Gemeinde Südlohn

Niederschrift über die Sitzung

Gremium: Haupt- und Finanzausschuss
vom: 16.01.2019

10. Sitzungsperiode / 07. Sitzung

Ort: Großer Sitzungssaal
Beginn: 18:03 Uhr
Ende: 22:25 Uhr

Anwesenheit:

I. Mitglieder:

1. Bürgermeister Herr Christian Vedder
2. Herr Robert Bratus
3. Herr Frank Bengfort
4. Herr Hermann-Josef Frieling
5. Herr Michael Schichel
6. Frau Christel Sicking
7. Herr Heinrich Icking
8. Herr Jörg Battefeld
9. Herr Klemens Lüdiger
10. Frau Rita Penno
11. Herr Siegfried Reckers
12. Herr Maik van de Sand

Vertreter/in für:

Herr Günter Bergup

II. Entschuldigt:

1. Herr Günter Bergup

III. Verwaltung:

1. AL 10 – Herr Werner Stödtke
AL 32 - Herr Matthias Lüke
2. AL 20 - Frau Birgit Küpers
stv. AL 20 - Frau Anne Hertog
3. AL 60 - Herr Dirk Vahlmann

IV. Gäste

1. Frau Krüger GPA
2. Frau Steinkamp GPA
3. Herr Schwickardi GPA
4. Frau Oste Kreis Borken
zu TOP I.2.

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Änderungs- und Ergänzungswünsche zur Tagesordnung werden nicht vorgebracht, so dass diese festgestellt wird.

I. Öffentlicher Teil:

TOP 1.: Anerkennung der Niederschrift der letzten Sitzung

Sitzungsvorlage-Nr.: -/-

Einwendungen gegen die Niederschrift vom 21.11.2018 werden nicht erhoben. Sie ist damit anerkannt.

Beschluss: -/-

TOP 2.: Vorstellung des Berichtes der Gemeindeprüfungsanstalt (GPA)

Sitzungsvorlage-Nr.: -/-

Herr BM Vedder begrüßt Frau Krüger, Frau Steinkamp sowie Herrn Schwickardi von der Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) sowie Frau Oste vom Kreis Borken.

Von den Mitarbeitern der GPA werden aus den Bereichen Finanzen, Verkehrsflächen, Schulen sowie Sport und Spielplätze die Ergebnisse der überörtlichen Prüfung durch die GPA vorgestellt. Die Präsentation, mit den Empfehlungen zu den einzelnen Prüfbereichen, ist der Niederschrift beigelegt.

Der gesamte Prüfbericht der GPA wird ebenfalls zur Verfügung gestellt.

Beschluss: -/-

TOP 3.: Satzung zur 6. Änderung der Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer in der Gemeinde Südlohn (Hebesatz-Satzung)

Sitzungsvorlage-Nr.: 96/2018

Die **CDU-Fraktion** möchte auf die Erhöhung der Hebesätze, sowohl für die Grund- als auch die Gewerbesteuer verzichten. Die Gemeinde hat erhebliche Überschüsse, sodass man eine Anhebung der Hebesätze den Bürgerinnen und Bürgern nicht vermitteln kann.

Herr BM Vedder weist darauf hin, dass die Überschüsse bislang für die Reduzierung der Verbindlichkeiten genutzt werden und durch die Steueranpassung der Grundsteuer B kontinuierlich eine nachhaltige Reduzierung der Verbindlichkeiten erreicht werden kann. Ein Verzicht der Anpassung der Gewerbesteuer auf den fiktiven Hebesatz würde dazu führen, dass die Gemeinde Südlohn dennoch so behandelt werden würde, als erhalte sie Einnahmen aus dem fiktiven Hebesatz, so dass erhöhte Kosten allein von der Gemeinde zu tragen sein werden.

Die **SPD-Fraktion** schließt sich der Meinung der **CDU-Fraktion** an. Auch sie ist gegen die Erhöhung der Hebesätze und sieht dabei den Bürgerwillen und den sozialen Aspekt.

Die **UWG-Fraktion** ist ebenfalls gegen die Erhöhung der Hebesätze.

Die **Grüne-Fraktion** vertritt die Ansicht, die Grundsteuer A auf 300 vom Hundert zu belassen, die Grundsteuer B abzusenken auf den fiktiven Hebesatz und die Gewerbesteuer auf den fiktiven Hebesatz anzuheben. Die **Grüne-Fraktion** stellt hierzu den Antrag auf Abstimmung.

Beschluss: **1 Ja-Stimme**
11 Nein-Stimmen

Der Antrag auf Beibehaltung des Hebesatzes für die Grundsteuer A, die Absenkung der Grundsteuer B sowie die Anhebung der Gewerbesteuer ist somit abgelehnt.

Beschluss: **10 Ja-Stimmen**
2 Nein-Stimmen

Die Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer wird nicht geändert.

TOP 4.: Antrag der SPD-Fraktion betr. Reduzierung der Abfallgebühren
Sitzungsvorlage-Nr.: 3/2019

Die **SPD-Fraktion** erläutert den Antrag.

Die Kämmerin, Frau Küpers, erklärt, dass die vermischten Einnahmen, die über dem Ansatz liegen, in die Rückstellung fließen.

Beschluss: **Einstimmig**

Im Rahmen der Gebührenkalkulation für das Jahr 2020 wird anhand der Durchschnittswerte der Vorjahre geprüft, ob der Ansatz in der Buchungsstelle 53.02.01.448910 erhöht werden kann.

TOP 5.: Antrag der SPD-Fraktion betr. Neubesetzung der Hausmeisterstelle für die gemeindeeigenen Immobilien
Sitzungsvorlage-Nr.: 1/2019

Herr BM Vedder erklärt, dass die Hausmeisterstelle für die gemeindeeigenen Immobilien dem Kultur- und Freizeitbetrieb zugeordnet und nachbesetzt worden ist.

Der **SPD-Fraktion** war nicht klar, dass die Stelle dem Kultur- und Freizeitbetrieb zugehört.

Beschluss: **-/-**

TOP 6.: Antrag der SPD-Fraktion betr. Einrichtung einer weiteren Sozialarbeiterstelle in der Gemeinde bzw. Aufstockung der Stunden des gegenwärtigen Sozialarbeiters
Sitzungsvorlage-Nr.: 2/2019

Herr BM Vedder merkt an, dass der Integrationshelfer eine 25 Stunden-Woche statt einer 20 Stunden-Woche hat.

Die Stelle ist so angelegt, dass die Gemeinde damit bis zur Sollaufnahmehöhe auskommt. Zudem ist die Mehrheit der Empfänger mit Fluchthintergrund dem SGB II zuzuordnen und damit andersartige Tätigkeiten, wie etwa Verwaltungstätigkeiten und Fallmanagement im Vordergrund stehen.

Die **SPD-Fraktion** erläutert, dass der Antrag sich vielmehr auf das Integrationskonzept bezieht. Im Bereich der Ehrenamtlichen sind die Arbeiten nicht mehr vollumfänglich zu bewältigen. Die **SPD-Fraktion** weist darauf hin, das Integrationskonzept nicht aus den Augen zu verlieren und weiterhin umzusetzen.

Die **Grüne-Fraktion** macht deutlich, dass es sinnvoller wäre, einen Fallmanager oder eine weitere Verwaltungsfachkraft einzusetzen, da die Anzahl der SGB II Empfänger steigt.

Die **CDU-Fraktion** betrachtet das Thema Personal nochmal aus einer anderen Sichtweise. In der Abteilung Planen und Bauen scheint es so, dass die Kapazitäten mehr als ausgeschöpft sind. Sie fragt an, ob es Möglichkeiten gibt, für eine Übergangszeit Personal zu rekrutieren. Mit Blick auf die noch anstehenden Projekte macht es Sinn, sich Gedanken über eine Nachbesetzung im Bereich Planen und Bauen zu machen.

Die **SPD-Fraktion** schließt sich der Meinung der **CDU-Fraktion** an.

Herr **BM Vedder** erklärt dazu, dass das Bauamt derzeit anforderungsbezogen Leistungen an Ingenieur- und Fachbüros vergibt.

Beschluss: -/-

TOP 7.: **Bürgeranträge von Herrn Michael Tenk betr. Glasfaseranschluss des Ortskerns Südlohn; Verlegung eines Behindertenparkplatzes im OT. Südlohn; Mülltonnen im Dorf; Beleuchtung der Linde im OT. Südlohn**

Sitzungsvorlage-Nr.: 7/2019

1. Antrag „Glasfaseranschluss“:

Herr Stöttke, AL 10 teilt mit, dass das Ziel ein flächendeckender Ausbau des Gesamtortes ist. Derzeit können jedoch Tiefbauarbeiten nicht zu marktüblichen Preisen erworben werden, sodass der Anschluss aktuell sehr kostenintensiv ist.

Die **UWG-Fraktion** erklärt, dass bestimmte Voraussetzungen seitens der Gemeinde geschaffen worden sind. Auf die Entwicklung der freien Marktwirtschaft hat die Gemeinde keinen Einfluss.

Die **Grüne-Fraktion** merkt an, dass nochmal Gespräche mit den Anbietern geführt werden sollen über mögliche Tarife für kleinere Betriebe.

Herr BM Vedder erläutert, dass die Gemeinde derzeit in Gesprächen mit Anbietern ist, insbesondere, um zu klären, ob zusätzliche Vertragsmodelle, wie etwa für kleinere Gewerbebetriebe, möglich gemacht werden können.

Jedoch kann die Gemeinde in der freien Marktwirtschaft keine Preise diktieren. Der Zugang zu schnellem Internet ist bereits möglich. Die Telekom bietet derzeit über VDSL eine Datengeschwindigkeit von bis zu 175 MB/s zu einem Preis von 55,00 EUR/Monat an. Auch ein LWL-Anschluss ist bereits möglich, allerdings zu derzeit noch deutlich höheren Konditionen.

Um eine nachhaltige Versorgung der Glasfaseranbindung (LWL) zu erreichen, verfolgt die Gemeinde jedoch nach wie vor das Ziel einer flächendeckenden Anbindung an das LWL-Netz. Hierzu werden auch erhebliche finanzielle Anstrengungen seitens der Gemeinde unternommen, wie dem Haushaltsplan zu entnehmen ist.

2 Antrag „Verlegung Behindertenparkplatz“

Herr Vahlmann, AL 60 erklärt, dass die Breite von 3,50 m bei einer Verlegung des Behindertenparkplatzes eingehalten werden muss. Man könne von einem Behindertenparkplatz das Schild entfernen, sodass ein normaler Parkplatz entsteht.

Die **SPD-Fraktion** widerspricht, dass hiermit nicht das Problem gelöst ist.

Herr BM Vedder hält fest, dass zu prüfen ist, wie sich die Situation entwickelt, wenn von einem Behindertenparkplatz das Schild entfernt wird. Anschließend wird das Thema im Bauausschuss beraten.

3. Anträge „Mülltonnen im Ort und Weihnachtsbeleuchtung“

Herr BM Vedder teilt mit, dass die Themen bereits im integrierten Handlungskonzept (IHK) aufgenommen worden sind. Es gilt das IHK nun abzuarbeiten.

Herr Vahlmann, AL 60 erklärt, dass Mülltonnen für den Ortskern bereits bestellt sind.

Beschluss: -/-

TOP 8.: Antrag von RM Herrn Ludger Rotz betr. zukünftige Gestaltung der Spielplätze in der Gemeinde Südlohn

Sitzungsvorlage-Nr.: 9/2019

Die **UWG-Fraktion** regt an, eine Bestandsaufnahme aller Spielplätze zu machen.

Herr Vahlmann, AL 60 teilt mit, dass bei der Beschaffung der Ersatzgeräte auf den vorhandenen Spielplätzen eine Bestandsaufnahme durchgeführt werden soll. Aus seiner Sicht zielt der Antrag aber darauf ab, einen großen, zentralen Spielplatz zu schaffen.

Die **CDU-Fraktion** entgegnet, dass der Antrag im Bauausschuss beraten und ein Konzept erstellt werden soll.

Die **SPD-Fraktion** begrüßt den Antrag. Jedoch sollen die kleinen Spielplätze beibehalten werden. Zudem soll aus Sicht der **SPD-Fraktion** der Haushaltsansatz für die Spielplatzgeräte verdoppelt werden.

Die **Grüne-Fraktion** fragt nach, ob es eine aktuelle Übersicht aller Spielplätze gibt. In jedem Fall sollen die Bürgerinnen und Bürger bei einer Entscheidung über einen zentralen Spielplatz mit eingebunden werden.

Herr BM Vedder stellt fest, dass der Antrag die Fortsetzung der bereits begonnenen Tätigkeiten im Bereich der Spielplätze bedeutet und gut als Grundlage für die weitere Entwicklung herangezogen werden kann.

Einvernehmlich wird festgestellt, dass zur weiteren Beratung das Thema in den Bauausschuss verlegt wird.

Beschluss: -/-

TOP 9.: Haushalt

9.1.: Änderungen im Haushaltsplan 2019

Sitzungsvorlage-Nr.: 174/2018

Vorab unterbreitet **Herr BM Vedder** den Vorschlag, sich vor der ersten Haupt- und Finanzausschusssitzung eines Jahres mit den Fraktionen zu treffen, um aufgetretene Fragen gegebenenfalls interfraktionell vorab zu beraten und etwaige Doppelungen zu vermeiden und/oder Fragen für die weitere Beratung zu klären.

Herr BM Vedder verweist auf die Unterlagen sowie die dazu übersandten Änderungen, die im weiteren Verlauf besprochen werden sollen.

Beschluss: -/-

9.2.: Beratung der Ergebnis- und Finanzpläne innerhalb der Produktpläne

Sitzungsvorlage-Nr.: -/-

Die Beratung soll wie in den Vorjahren produktweise erfolgen, wobei über die Änderungen separat beschlossen wird. Die verkürzte Version des Haushaltes dient nur zur Besprechung. Rechtlich verbindlich ist die Langversion.

Produkt 11.01.01 – Politische Gremien und Verwaltungsführung, Recht, Präsentation

Im Produkt 11.01.01 sind folgende Änderungen lt. der vorliegenden Liste erforderlich:

Buchungsstelle	Bezeichnung	HH-Ansatz alt	HH-Ansatz neu
11.01.01.531995	Zuschuss für den Breitbandausbau	0 €	200.000 €

Beschluss: Einstimmig

Für den bewilligten Zuschuss des Breitbandausbaus (11.01.01.531995) werden 200.000 € veranschlagt.

Produkt 11.04.01 – Personalmanagement

Die **CDU-Fraktion** erkundigt sich, was unter dem Check Up zu verstehen ist (11.04.01.541250).

Herr Stöttke, AL 10 erklärt, dass es sich um eine Gesundheitsförderung für die Mitarbeiter/innen handelt. Die Check Ups werden alle paar Jahre durch den Betriebsarzt in Zusammenarbeit mit dem BGM Forum Betriebliches Gesundheitsmanagement Westmünsterland, Velen, angeboten und durchgeführt.

Produkt 11.06.01 – Bauhof

11.06.01/5002.782600	Anschaffung von Ausstattungs- /Gebrauchsgegenständen über 800 EUR netto	2.500 €	5.000 €
----------------------	--	---------	---------

Die **Grüne-Fraktion** erkundigt sich, ob ein Tempomessgerät überhaupt Sinn macht. Ihrer Meinung nach soll der Ansatz für die Beschaffung des Tempomessgerätes gestrichen werden, da der Verwaltungsaufwand höher sei als das Nutzen des Gerätes.

Die **CDU-Fraktion** ist der Meinung, dass ein Tempomessgerät durchaus Sinn macht.

Herr Vahlmann teilt mit, dass gerade bei Bürgeranfragen in Tempo 30 Zonen das Gerät gerne aufgestellt wird.

Die zusätzlichen 2.500 € werden für die Anschaffung eines Werkzeugkastens auf dem Renault benötigt

**Beschluss: 10 Ja-Stimmen
2 Nein-Stimmen**

Der Ansatz für die Anschaffung von Ausstattungs- und Gebrauchsgegenständen über 800 EUR (11.06.01/5002.782600) wird von 2.500 € auf 5.000 € erhöht.

Zu den Buchungsstellen 11.06.01.528110, 11.06.01.543300 und 11.06.01/6005.785130 werden Fragen der Ausschussmitglieder seitens der Verwaltung erläutert.

Produkt 11.06.02 – Bewirtschaftung von Gebäuden und baulichen Anlagen

11.06.02.523105	Bauliche Unterhaltung des Rathauses	12.000 €	34.000 €
-----------------	-------------------------------------	----------	----------

Die Kämmerin, Frau Küpers erläutert, dass die zentrale Steuerung im Ratssaal sowie die Automatik an einigen Türen ausgetauscht werden muss.

Beschluss: Einstimmig

Der Ansatz für die Bauliche Unterhaltung des Rathauses wird von 12.000 € auf 34.000 € erhöht.

11.06.02/6010.785100	Baumaßnahmen Rathaus	55.000 €	55.000 €
----------------------	----------------------	----------	----------

Die **CDU-Fraktion** erkundigt sich, ob die Klimaanlage überhaupt notwendig sind, da im 2. OG eine Klimaanlage vorhanden ist.

Herr BM Vedder teilt mit, dass derzeit ein Büro mit einer Klimaanlage ausgestattet ist. In den anderen Büros, in denen Temperaturen von jenseits 35 Grad C im Sommer entstehen, soll eine Klimaanlage installiert werden.

Die **Grüne-Fraktion** unterbreitet den Vorschlag, eventuell andere, kostengünstigere Geräte einzusetzen und den Ansatz in das Jahr 2020 zu verschieben.

Die **SPD-Fraktion** ist der Meinung, das Thema im Bauausschuss zu beraten und die 55.000 € mit einem Sperrvermerk zu versehen.

Die **CDU-Fraktion** schließt sich der Meinung der **SPD-Fraktion** an. Auch solle der Schulungsraum im Feuerwehrgerätehaus in Oeding mit bedacht werden.

Beschluss: **Einstimmig**

Der Ansatz der Buchungsstelle 11.06.02/6010.785100 wird mit einem Sperrvermerk versehen. Die Angelegenheit ist im Bauausschuss vorzubereiten.

Produkt 11.07.02. – Vermietungen

Die **Grüne-Fraktion** erinnert daran, sich dieses Jahr dem Thema Hans-Christian-Andersen Schule zu widmen.

Produkt 12.01.01. – Vermietungen

Die **CDU-Fraktion** merkt an, den Sprachgebrauch bei der Buchungsstelle 12.01.01.528190 anzupassen, um denkbaren Missverständnissen entgegenzutreten.

Die **CDU-Fraktion** fragt nach, warum bei der Buchungsstelle 12.01.01.549995 die Kosten für die Schädlingsbekämpfung gestiegen sind.

Herr Lüke, AL 32 erläutert, dass die Eichenprozessionsspinner zugenommen haben und das Problem nur über externe Firmen gelöst werden kann.

Zudem macht die **CDU-Fraktion** darauf aufmerksam, aufgrund der steigenden Rattengefahr eine Mitteilung im Abfallkalender aufzunehmen, dass keine Nahrungsreste in der Toilette entsorgt werden oder große „wilde“ Komposthaufen entstehen.

Produkt 12.02.01. – Brandbekämpfung und Brandschau

12.02.01.523105	Bauliche Unterhaltung der Gebäude	38.000 €	33.000 €
-----------------	-----------------------------------	----------	----------

Die **Grüne-Fraktion** erkundigt sich, ob der Lagerboden im Feuerwehrgerätehaus in Oeding als auch die Malerarbeiten im Feuerwehrgerätehaus in Südlohn verschoben werden können.

Herr Vahlmann, AL 60 teilt mit, dass der Lagerboden dringend benötigt wird, die Fertiggarage sich aber in das nächste Jahr verschieben lässt.

Beschluss: Einstimmig

Der Ansatz für die bauliche Unterhaltung der Gebäude (12.02.01.523105) wird von 38.000 € auf 33.000 € reduziert.

12.02.01.523715	Reinigung, Schornsteinfeger 2022	0 €	5.000 €
-----------------	---	-----	---------

Für das Jahr 2022 fehlte der Ansatz von 5.000 €.

Beschluss: Einstimmig

Der Ansatz für die Buchungsstelle 12.02.01.523715 im Jahr 2022 wird korrigiert auf 5.000 €.

12.02.01.542950	Aufwandsentschädigungen, Lohnausfälle, Reisekosten	35.000 €	37.400 €
-----------------	--	----------	----------

Die Aufwandsentschädigung für die stellvertretenden Leiter der Feuerwehr hat sich erhöht.

Beschluss: Einstimmig

Der Ansatz für die Buchungsstelle 12.02.01.542950 wird von 35.000 € auf 37.400 € erhöht.

Produkt 21.01.01. – St. Vitus-Grundschule

21.01.01.523602	Neuanschaffung von Schuleinrichtungen	15.000 €	208.700 €
-----------------	---------------------------------------	----------	-----------

Frau Küpers, Kämmerin, erläutert, dass die Buchungsstelle in der Änderungsliste versehentlich zweimal enthalten ist. Der ursprüngliche Ansatz von 15.000 € muss zum einen um 1.600 € für Sportgeräte und zum anderen um 192.100 € für die Möblierung, also insgesamt um 193.700 € erhöht werden.

Die **CDU-Fraktion** regt an, die Ausschreibung der Schulmöbel noch in diesem Jahr durchzuführen.

Herr Vahlmann, AL 60 teilt mit, dass die Ausschreibung im Sommer erfolgen soll. Der Neubauteil wird Ende 2019 fertig gestellt.

Beschluss: Einstimmig

Der Ansatz für die Buchungsstelle 21.01.01.523602 wird von 15.000 € auf 208.700 € erhöht.

Produkt 21.01.02. – von-Galen-Grundschule

21.01.02.523602	Neuanschaffung von Schuleinrichtungen	15.000 €	17.700 €
-----------------	---------------------------------------	----------	----------

Beschluss: Einstimmig

Der Ansatz für die Neuanschaffung von Schuleinrichtungen (21.01.02.523602) wird von 15.000 € auf 17.700 € erhöht.

Produkt 21.01.10. – Offene Ganztagschule

21.01.10.431500	Elternbeiträge OGS Südlohn	10.000 €	12.500 €
21.01.10.431510	Elternbeiträge OGS Oeding	13.000 €	14.500 €

Beschluss: **Einstimmig**

Der Ansatz für die Buchungsstelle 21.01.10.431500 wird von 10.000 € auf 12.500 € erhöht. Für die Jahre 2020 bis 2022 wird der Ansatz auf 14.000 € angepasst.

Der Ansatz für die Buchungsstelle 21.01.10.431510 wird von 13.000 € auf 14.500 € erhöht. Für die Jahre 2020 bis 2022 wird der Ansatz auf 16.000 € angepasst.

Produkt 21.02.02. – Gemeinsame Schuleinrichtungen

Die **CDU-Fraktion** merkt an, statt einer Wartehalle ein Dach vor dem Caritas Gebäude zu installieren (21.02.02/6016.785110).

Herr Vahlmann, AL 60 entgegnet, dass für die Caritas ein Dach nicht in Frage kommt, da ansonsten alle wartenden Personen vor den Fenstern der Caritas stehen.

Produkt 25.02.02. – Musikschule

25.02.02.531920	Zuschuss an die Musikschule	95.000 €	88.000 €
-----------------	-----------------------------	----------	----------

Beschluss: **Einstimmig**

Der Ansatz für den Zuschuss an die Musikschule (25.02.02.531920) wird entsprechend der neuen vertraglichen Regelungen auf 88.000 € angepasst.

Produkt 31.01.01. – Unterstützung der Senioren

Auf Anregung der **Grüne-Fraktion** werden die Kennzahlen im Haushalt mit aufgenommen.

Produkt 31.03.01. – Hilfen nach Sozialgesetzbuch und Asylbewerberleistungsgesetz

Auf Nachfrage der **CDU-Fraktion** wird mitgeteilt, dass es derzeit die Häuser Vitusing und Friedhofstraße leer stehen. Es gibt zehn freie Plätze in den derzeit bewohnten Asylbewerberwohnungen.

Produkt 36.01.01. – Förderung von Kindern in Tagesbetreuung

Die **CDU-Fraktion** betont nochmal die Wichtigkeit der Bildungsarbeit in den Kindergärten. Nach wie vor ist es notwendig, die vorschulische Förderung in den Kindergärten durchzuführen, was von Herrn **BM Vedder** bestätigt wird, da diese Förderung auch nach Ansicht der Verbundleitung des Trägers sehr hilfreich ist.

Produkt 36.02.01. – Offene Jugendarbeit und Kinderspielplätze

36.02.01.531995	Betriebskostenzuschüsse für Jugendheime	102.000 €	93.500 €
-----------------	---	-----------	----------

(RM Schichel ist bei der Beschlussfassung nicht im Sitzungssaal anwesend.)

Beschluss: Einstimmig

Der Ansatz für die Betriebskostenzuschüsse der Jugendheime (36.02.01.531995) wird von 102.000 € auf 93.500 € reduziert.

36.02.01.523260	Geräte Kinderspielplatz	40.000 €	45.000 €
-----------------	-------------------------	----------	----------

Die **SPD-Fraktion** ist der Ansicht, den Ansatz für Spielplatzgeräte um weitere 40.000 € anzuheben.

Die **CDU-Fraktion** erkundigt sich nach einem Finanzierungsvorschlag und regt an, den Auftrag für die Spielplatzplanung „Burlo West“ zu vergeben.

Herr Vahlmann, AL 60 teilt mit, dass es sinnvoll ist, mit der Spielplatzplanung „Burlo West“ noch in diesem Jahr zu beginnen. Die Kosten für einen Fachplaner belaufen sich auf ca. 5.000 €.

Beschluss: Einstimmig

Der Ansatz für die Spielplatzgeräte (36.02.01.523260) wird im Jahr 2019 von 40.000 € auf 45.000 € erhöht. Im Jahr 2020 werden 40.000 € für neue Geräte eingestellt.

Produkt 42.01.01. – Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen

42.01.01.523105	Gebäudeunterhaltung und Bewirtschaftung auf den Sportanlagen	3.000 €	13.000 €
-----------------	--	---------	----------

Beschluss: Einstimmig

Der Ansatz für die Buchungsstelle 42.01.01.523105 wird von 3.000 € auf 13.000 € erhöht.

42.01.01/6002.785110	Umbauarbeiten an der Turnhalle	93.000 €	0 €
----------------------	--------------------------------	----------	-----

Auf Anregung der **SPD-Fraktion** soll der Ansatz für die Umbauarbeiten an der Roncalli-Turnhalle gestrichen werden. Besser kann in den kommenden Jahren eine Turnhalle für beide Ortsteile erschaffen werden.

Die **UWG-Fraktion** erkundigt sich, in wie fern der Kreis Borken sich an den Kosten beteiligen muss.

Herr Stöttke, AL 10 entgegnet, dass der Kreis Borken Miete für die Nutzung der Halle zahlt.

Auf Vorschlag der **Grüne-Fraktion** soll der Ansatz aus 2019 in das Jahr 2020 verschoben werden.

Herr BM Vedder weist darauf hin, einen Ansatz für gewisse Instandhaltungskosten einzustellen.

Beschluss: Einstimmig

Für die Umbauarbeiten an der Turnhalle (42.01.01/6002.785110) wird der Ansatz von 93.000 € gestrichen und in das Jahr 2020 verschoben. Im Jahr 2021 werden 1.250.000 € eingestellt.

Die **Grüne-Fraktion** regt zu der Buchungsstelle 42.01.01/6919.785300 an, die Trennung zwischen der Vereinsförderrichtlinie und die Einstellung in den Haushalt zu verdeutlichen. Es ist nicht genau klar, wann die Vereinsförderrichtlinie greift und wann Kosten in den Haushalt eingestellt werden müssen. Der Kultur- und Sportausschuss soll sich mit diesem Thema befassen.

42.01.01/6912.782600	Bewegliches Anlagevermögen > 800 € netto	0 €	12.700 €
----------------------	--	-----	----------

(RM Penno ist bei der Beschlussfassung nicht im Sitzungssaal anwesend.)

Die 12.700 € sollen für das 2019 eingestellt werden für den Austausch von Toren und Sportgeräte.

Beschluss: Einstimmig

Für die Buchungsstelle 42.01.01/6912.782600 werden 12.700 € eingestellt.

Produkt 51.01.01. – Regional- und Bauleitplanung

51.01.01.543920	Entwicklungskonzepte	47.680 €	52.750 €
-----------------	----------------------	----------	----------

Herr BM Vedder erläutert, dass die Kosten i.H.v. 5.070 € für das Projekt „Vital-Region“ nicht berücksichtigt worden sind. Aus Zeitgründen konnte das Projekt dem Rat noch nicht vorgestellt werden. Für die kommende Ratssitzung wird eine Sitzungsvorlage erarbeitet.

Seitens der **CDU-Fraktion** besteht für das Projekt dringender Handlungsbedarf.

Beschluss: Einstimmig

Der Ansatz für die Buchungsstelle 51.01.01.543920 wird von 47.680 € auf 52.750 € erhöht.

51.01.01.543925	Prüfungs- u. Beratungskosten Bauleitplanung	5.000 €	15.000 €
-----------------	---	---------	----------

Beschluss: Einstimmig

Für die Buchungsstelle 51.01.01.543925 wird der Ansatz von 5.000 € auf 15.000 € erhöht.

Produkt 53.03.01. – Abwasserbehandlung und -beseitigung

53.03.01/6220.785210	Kanal Blumen-/Gartenstraße	100.000 €	0 €
----------------------	----------------------------	-----------	-----

Beschluss: Einstimmig

Für den Kanal an der Blumen-/Gartenstraße (53.03.01/6220.785210) wird der Ansatz von 100.000 € gestrichen. Es wird eine Verpflichtungsermächtigung über 662.000 € erteilt. Die Maßnahme wird auf 2020 verschoben und dort mit einem entsprechenden Ansatz versehen.

53.03.01/6013.785100	Erweiterung Sozialräume Zentralkläwerk	95.000 €	95.000 €
----------------------	--	----------	----------

Die **CDU-Fraktion** fragt nach, wie das Konzept für die Sozialräume am Zentralkläwerk aussieht.

Herr Vahlmann, AL 60 teilt mit, dass derzeit noch kein Konzept vorliegt.

Beschluss: Einstimmig

Die Buchungsstelle 53.03.01/6013785100 wird mit einem Sperrvermerk über 95.000 € versehen und zur weiteren Beratung an den Bauausschuss verwiesen.

53.03.01/6403.785210	Sanierung der Kanalisationsanlagen 2022	0 €	40.000 €
----------------------	--	-----	----------

Beschluss: Einstimmig

Für das Jahr 2022 wird der Ansatz auf 40.000 € korrigiert.

Produkt 54.01.01. – Bereitstellung und Betrieb von Verkehrsflächen, besonderer Ingenieurbauten

54.01.01/6220.683050	KAG-Beiträge Blumen-/Gartenstraße	456.000 €	0 €
----------------------	-----------------------------------	-----------	-----

Beschluss: Einstimmig

Der Ansatz für die KAG-Beiträge der Blumen-/Gartenstraße (54.01.01/6220.683050) wird in das Jahr 2020 verschoben.

54.01.01/6201.785220	Straßenbaumaßnahmen	100.000 €	0 €
----------------------	---------------------	-----------	-----

Auf Anregung der **Grüne-Fraktion** ist über die Gehwegsanierung am Rathaus noch nicht zu beschließen. Diese ist Teil des integrierten Handlungskonzeptes.

Beschluss: Einstimmig

Der Ansatz für die Buchungsstelle 54.01.01/6201.785220 über 100.000 € wird von 2019 in das Jahr 2020 verschoben.

54.01.01/6220.785220	Umbau Blumen-/Gartenstraße	90.000 €	20.000 €
----------------------	----------------------------	----------	----------

Beschluss: Einstimmig

Der Ansatz für den Umbau der Blumen-/Gartenstraße (54.01.01/6220.785220) wird von 90.000 € auf 20.000 € (für Planungskosten) gekürzt. Eine Verpflichtungsermächtigung wird über 837.000 € erteilt und ein Ansatz in dieser Höhe für das Jahr 2020 gebildet.

54.01.01/6237.785220	Linksabbiegerspur B70/Pingelerhook	355.000 €	455.000 €
----------------------	------------------------------------	-----------	-----------

Beschluss: Einstimmig

Für die Buchungsstelle 54.01.01/6237.785220 wird eine Verpflichtungsermächtigung über 455.000 € erteilt und ein Ansatz in dieser Höhe für das Jahr 2021 gebildet.

Produkt 55.03.01. – Gewässerunterhaltung und Hochwasserschutz

55.03.01/6920.681200	Landeszuschuss Umbau Stauanlage Südlohn 2020	8.000 €	6.400 €
55.03.01/6920.681200	Landeszuschuss Umbau Stauanlage Südlohn 2021	121.600 €	128.000 €

Beschluss: **Einstimmig**

Der Ansatz für die Buchungsstelle 55.03.01/6920.681200 wird im Jahr 2020 von 8.000 € auf 6.400 € gekürzt und im Jahr 2021 von 121.600 € auf 128.000 € erhöht.

55.03.01/6920.785300	Umbau Stauanlage Südlohn 2020	10.000 €	8.000 €
55.03.01/6920.785300	Umbau Stauanlage Südlohn 2021	152.000 €	160.000 €

Beschluss: **Einstimmig**

Der Ansatz für die Buchungsstelle 55.03.01/6920.785300 wird im Jahr 2020 von 10.000 € auf 8.000 € ver- kürzt und im Jahr 2021 von 152.000 € auf 160.000 € erhöht. Eine Verpflichtungsermächtigung über 168.000 € wird erteilt.

Produkt 57.02.01. – Tourismus und touristische Einrichtungen, Märkte

57.02.01.543910	Werbungskosten	8.000 €	20.000 €
-----------------	----------------	---------	----------

Beschluss: **Einstimmig**

Der Ansatz für die Werbungskosten (57.02.01.543910) wird von 8.000 € auf 20.000 € für 2020 und für die folgenden Jahre auf 10.000 € erhöht.

Produkt 61.01.01. – Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen

Da die Hebesätze der Gemeindesteuern Grundsteuer A, B und Gewerbesteuer nicht angepasst wurden, sind die Ansätze entsprechend zu ändern.

Beschluss: **11 Ja-Stimmen**
1 Nein-Stimme

Die Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer bleiben zum Vorjahr unverändert.

Anm. der Verwaltung: Die Ansätze ergeben sich damit wie folgt:

	61.01.01.401100 Grundsteuer A		61.01.01.401200 Grundsteuer B		61.01.01.401300 Gewerbesteuer	
	Alt	Neu	Alt	Neu	Alt	Neu
2019	164.600 €	161.900 €	1.639.200 €	1.606.800 €	4.932.300 €	4.922.000 €
2020	167.070 €	164.330 €	1.663.790 €	1.630.900 €	5.095.100 €	5.084.460 €
2021	169.580 €	166.800 €	1.688.750 €	1.655.370 €	5.293.800 €	5.282.750 €
2022	172.130 €	169.310 €	1.714.090 €	1.680.210 €	5.457.900 €	5.446.510 €

Auf Anregung der **Fraktionen** soll eine Buchungsstelle für eine Hundebestandsaufnahme im Gemeindege- biet eingerichtet werden.

Beschluss: **10 Ja-Stimmen**
1 Nein-Stimme
1 Enthaltung

Für die Zählung der Hundesteuerbeiträge im Gemeindegebiet wird die Buchungsstelle 61.01.01.528190 mit einem Ansatz von 5.000 € eingerichtet.

Die **Grüne-Fraktion** regt an, bei der Buchungsstelle 61.01.01.534100 die Gewerbesteuerumlage um 50.000 € zu kürzen, da es eine gesetzliche Änderung hierzu gibt.

Ebenso bittet die **Grüne-Fraktion** zu prüfen, ob bei den Kreditverträgen, welche länger als zehn Jahre bestehen, ein Sonderkündigungsrecht ohne Vorfälligkeitsentschädigung wahrgenommen werden kann.

Diesen Bitten wird entsprochen.

**9.3.: Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2019 für die Gemeinde Südlohn
Sitzungsvorlage-Nr.: 163/2018**

Herr BM Vedder erläutert, dass zwar unter TOP 9.2 bisher sämtliche Änderungen im Haushaltsplan beschlossen worden sind. Zusätzlich ist jedoch auch eine Beschlussfassung über die nicht von den Änderungen berührten Planungsstellen und Teilergebnis-/und – finanzpläne erforderlich.

Zum Stellenplan 2019 weist **Herr Stöttke**, AL 10 darauf hin, dass es für das Jahr 2019 insgesamt zwei Auszubildende im Bereich Verwaltungsfachangestellte gibt.

Beschluss: **Einstimmig**

Gesamtbeschluss zu allen Produktbereichen und damit zu den Teilergebnisplänen und Teilfinanzplänen

Die nicht von den Änderungen berührten Planungsstellen sowie die sich daraus ergebenden Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne des Haushaltsplanentwurfes 2019 werden beschlossen.

Beschluss zum Gesamtergebnisplan und Gesamtfinanzplan

Der Gesamtergebnisplan sowie der Gesamtfinanzplan werden in der überarbeiteten Fassung, sowie sie sich aus den zuvor beschlossenen Änderungen ergeben, beschlossen.

Die Haushaltssatzung für 2019 wird in der überarbeiteten Fassung beschlossen.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat, den Stellenplan in der vorgelegten Fassung zu beschließen.

TOP 10.: Mitteilungen und Anfragen

10.1.: Verkleinerung des Rates

Sitzungsvorlage-Nr.: -/-

Herr BM Vedder weist darauf hin, dass es eine gesetzliche Verlängerung für die Entscheidung über eine Ratsverkleinerung gibt. Bis zum 31.07.2019 können Räte für die Folgeperiode entscheiden, ob der Rat verkleinert werden soll. Den im Rat vertretenen Parteien gibt diese Fristverlängerung Gelegenheit, noch einmal über das Thema nachzudenken und gegebenenfalls bis zum 31.07.2019 eine entsprechende Änderung durchzuführen.

Beschluss: -/-

10.2.: Schutzhütte Robert-Bosch-Straße

Sitzungsvorlage-Nr.: -/-

AM Schichel erkundigt sich nach dem Sachstand zur Schutzhütte an der Robert-Bosch-Straße. Herr **BM Vedder** wird die Antwort der Niederschrift beifügen.

Antwort der Verwaltung:

Es ist ein Besprechungstermin mit dem Heimatverein anberaunt. In diesem werden die mit dem Kreis Borcken vorbesprochenen Lösungswege abgestimmt.

Beschluss: -/-

Christian Vedder
Bürgermeister/Ausschussvorsitzender

Anne Hertog
stellv. AL 20